

Buntgewebe : neue Sachlichkeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buntgewebe - neue Sachlichkeit

Mit «neue Sachlichkeit» wird ein wesentlicher Modeschwerpunkt im Frühling/Sommer 1982 betitelt. Es scheint, dass gerade auf dem Gebiet der Buntgewebe diese «neue Sachlichkeit» besonders hervorsticht – denn die Dessinierung ist bewusst schlicht gehalten, bis man beim näheren Hinsehen plötzlich die vielen ins Gewicht fallenden Einzelheiten erfasst und erstaunt feststellt, dass mit der Wahl und Zusammenstellung der farbigen Garne, mit Bindungsbildern und

weder durch Waschen noch Lichteinfluss beeinträchtigt werden kann. Wash and wear-Finish ist für Sommerstoffe ebenso gefragt wie die Sanfor®-Ausrüstung, die das Schrumpfen der damit behandelten Stoffe auf einem absoluten Minimum hält. Bei den Sports- und Rainwear-Artikeln ist es die wasserabstossende Oberfläche, die zählt, wobei von diskreter

modisch aktualisiert präsentiert werden können, wenn der Einfallreichtum der Designer richtig funktioniert. Immer weniger wird zwischen eigentlichen Hemden- und Blusenstoffen unterschieden, vor allem, wenn es sich um Freizeitmode handelt. Kräftigere Farbtöne und markantere Dessins gelten für beide Richtungen. Oxford nimmt wegen des sommerlichen Charakters eine wichtige Stellung ein. Feine Seersucker-Streifen für Blousons sind begehrt, Fil-à-Fil –

gehören Gold, Granat, Marine und Smaragd. Immer wieder wird Weiss dazu kombiniert. Bei der angestrebten Tendenz zu einfacheren Schnitten, bei der vielfältigen Aufwertung der Hosen, bei der betont lässigen Allure, welche besonders der Freizeitmode anhaftet, ist es für den Konfektionär wichtig, das richtige Material zur Verfügung zu haben. Hier bieten die Schweizer Baumwoll- und Buntwebereien Programme



mit entsprechender Veredlung der Gewebe Stoffe entstanden sind, die ohne weiteres dem raffinierten Geschmack auch verwöhntester Konfektionäre standzuhalten vermögen.

Naturfasern – das A und O für die Sommergarderobe

Der Trend zu Naturfasern geht ungehemmt weiter. Vor allem ist es Baumwolle, die mit den vielen guten Eigenschaften bei sommerlichen Hemden, Blusen und der Freizeitmode dominiert, geschickt kombiniert mit Leinen und Seide, jedoch auch gemischt mit Synthetics, wo eine Optimierung der Pflegeleichtheit angestrebt wird. Aber Baumwolle ist nicht gleich Baumwolle, wenn man das Besondere anbieten will, wie es die Schweizer Buntweber mit ihren Spezialitäten gewohnt sind. Da wird mit Mercerisation ein dezenter, weicher Glanz erreicht, der

Glanz- bis hin zur irisierenden Perlmutterbeschichtung modisch alles drin liegt, was schmeichelnd aber auch funktionell richtig ist. Daneben gibt es die traditionellen, permanent wasserdicht ausgerüsteten Gewebe wie Popeline, Gabardine und Toile, die für Parkas, Windblusen, Allwetter-Anoraks und Regenbekleidung bevorzugt werden.

Farben und Dessins in Kombinationsthemen

In jeder Buntgewebe-Kollektion für 1982 ist ein klares Konzept für Kombinationen erkennbar. Buntgewebe sind unter sich, aber auch immer mit entsprechenden Unis koordinierbar. Streifen und Karos, von der Blockform her bis zu aufgelöster Fantasie, zeigen, wie Klassiker immer wieder neu und

sogar bei Voile – Vichy- bis Handtuchkaros, mit Madras als Favorit, Pepita und Prince de Galles sind für HAKA wie DOB geeignet. Während die typischen Schweizer Baumwoll-Feingewebe wie Voll-Voile, Batist, Crêpe Georgette für die luxuriösere Mode reelle Absatzchancen verzeichnen, nehmen auch die Borkencrêpes, die neuen Käseleinen-Strukturen, die geschliffenen Köpers, die im Leinenlook aufgemachten Diagonals und die flachen Sommertweeds einen beachtlichen Stellenwert ein.

Die immer wichtiger werdende Freizeitmode für die mannigfachen Betätigungen räumt den fröhlich sommerlichen Tönen einen grossen Platz ein. Mais, Schnur, Kiesel, Tang und Weiss als Naturkolorite stehen neben Koralle, Messing, Karibik und Palme in sportlich kräftigen Farbwerten, und zu den Klassikern

an, die alles enthalten, was dem internationalen Einkäufer für ein attraktives Sortiment modisch und funktionell die besten Dienste leistet.

- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»

THUROTISS AG, LICHTENSTEIG



Interstoff: Halle 4 G/40753.
Verkauf: Erich Keller.

Fabrikationsprogramm: Feine Baumwoll-Twills, teils leicht geraucht, für sportliche Herrenhemden, klassische Twills und Popelines für elegante Stadthemden, interessante Crêpes in Baumwoll/Wollmischungen als Stück- oder Überfärber für Blusen und Kleider sowie modische Gewebe mit Fantasie-Garnen.

1.-6. «Elektra-Crépon», buntgewoben. – 7. + 8. «Fontana-Crêpe», buntgewoben. – 9. «Locarno-Crêpe», Scherlis. – 10. «Lotos», Folklorestreifen buntgewoben. – 11. Crêpe de Chine mit Webstreifen. – 12. «Elektra-Crépon», mit Scherlis. – 13. + 14. Popeline buntgewoben. Alle Gewebe aus reiner Baumwolle.



Interstoff: Halle 4 B/40207.

Verkauf: Othmar Würth, Roland Sidler, Barbara Rickenmann, Roman Stübi.

Fabrikationsprogramm: Hochwertige Feingewebe aus reiner Baumwolle, Sanfor, stückgefärbt und buntgewoben – für Hemden, Blusen, Schlafanzüge, Wäsche. Spezialisiert in Vollpopeline und Vollvoile uni und Fantasie sowie Zephir, Twill, Oxford und Plissé.

1., 3., 5., 10. «Cordino», Vollvoile buntgewoben. – 2. «Suretta», Twill gezwirnt und buntgewoben. – 4. «Superior», Vollpopeline buntgewoben. – 6. «Arora», Vollvoiledreher. – 7. «Plissé», Vollvoile. – 8. «Pigalo», Vollvoile. – 9. «Splendor», Schaftpopeline gezwirnt. Alle Gewebe aus reiner Baumwolle.



Interstoff: Halle 4 C/D/40354.

Verkauf: E. Bernegger, U. Bopp,
H. Eggenberger, C. Gubler, P. Pfister,
G. Vedolin.

Fabrikationsprogramm: Modische Feingewebe und Jerseys in Baumwolle und Wolle, uni, fantasiegewoben und bedruckt, für Damenkleider, -blusen und Herrenhemden. Stickerei-Nouveautés.

1.-3. «Festivos», Vollvoile, bedruckt. - 4. «Diana», Vollvoile bedruckt und mit Mini-Pailletten besetzt. - 5. «Fantasia», Streifencrepe mit Bindungseffekt. - 6. «Villette», Hemdenbatist, bedruckt. - 7. «Diana», Vollvoile, bedruckt. - Alle Gewebe reine Baumwolle. - 8. «Juwel», Baumwoll-Single-Jersey, bedruckt.



Interstoff: Halle 4 C/40328.

Verkauf: Eduard Hirsig, Melchior Naef, Rudolf Gemperle.

Fabrikationsprogramm: Feingewebe für Lingerie, Blusen, Kleider, Herrenhemden, uni, fantasie- und buntgewebt, bedruckt auf reinen Baumwoll-Qualitäten wie Batist, Voile, Crépon, Käseleinen usw. Feine Woll-Qualitäten uni und fantasiegewebt.

1.-4. Feine Buntgewebe aus reiner Baumwolle für Hemden, auch mit eingewebenen Lurex®-Streifen. - 5. Plumetis auf Baumwoll-Jacquard. - 6. Streifen-Batist mit Plumetis, reine Baumwolle. - 7. Baumwoll-Batist bedruckt. - 8. + 9. Baumwoll-Feingewebe für Lingerie, bedruckt. - 10. Bedruckter Baumwoll-Voile mit Satincarrés. - 11.-13. Baumwoll-Voile, bedruckt. - 14. Bedruckter Baumwoll-Voile mit Scherlis und Lurex®.



FILTEX AG, ST. GALLEN



Interstoff: Halle 4 D/E/40440

Verkauf: Nouveautés: Werner Mettler, Christian Beck,
Robert Fischer.

Fabrikationsprogramm: Modische Baumwoll-Feingewebe für DOB und Herrenhemden uni, fantasie, buntgewoben und bedruckt.

1. «Miranda», Jacquard-Voile reine Baumwolle. – 2 + 3. «Etoile», Fantasie-Voile mit Scherlis, reine Baumwolle. – 4. + 5. «Manado», Fantasie-Voile, reine Baumwolle. – 6. «Rotala», Käseleinen reine Baumwolle. – 7. «Cambora», Fantasie-Crêpe, Baumwolle/Viscose. – 8. + 10–13. «Rotonga», Bunt-Voile, reine Baumwolle. – 9. «Grimona», Fantasie-Batist, reine Baumwolle.



FILTEX AG, ST. GALLEN

Interstoff: Halle 4 D/E/40440

Verkauf: Stickereien: Dir. Bruno Tamburlini, Dr. Wieland König, Hans-Jörg Oberholzer.

Fabrikationsprogramm: Bunte Allover und Bordürenstickereien auf Fantasiegeweben aus Baumwolle und Synthetics für DOB, Hochzeits-, Cocktail- und Kommunionkleider. Besatzartikel. Stickereien für Kinderbekleidung und die Wäscheindustrie.

Aparte Wäschestickereien aus Kunstseide oder Baumwolle auf Nylontüll für Inkrustationen, Besätze und Umsäumungen.

1. Organza-Allover mit Baumwoll-Stickerei. – 2. Organza-Allover-Stickerei mit kontrastierender Organza-Applikation und Steinchen. – 3. Allover-Stickerei aus Kunstseide auf Organza. – 4. Mixed-Organza-Allover mit Baumwoll-Stickerei. – 5. Kunstseidenstickerei auf Nylon-Tüll. – 6. Nylontüll-Galon. – 7. Tülleinsatz.

FRÜHJAHR/SOMMER 1982